



# TOP 3 – Energie und Infrastruktur



### Flächennutzungsplan Windenergie



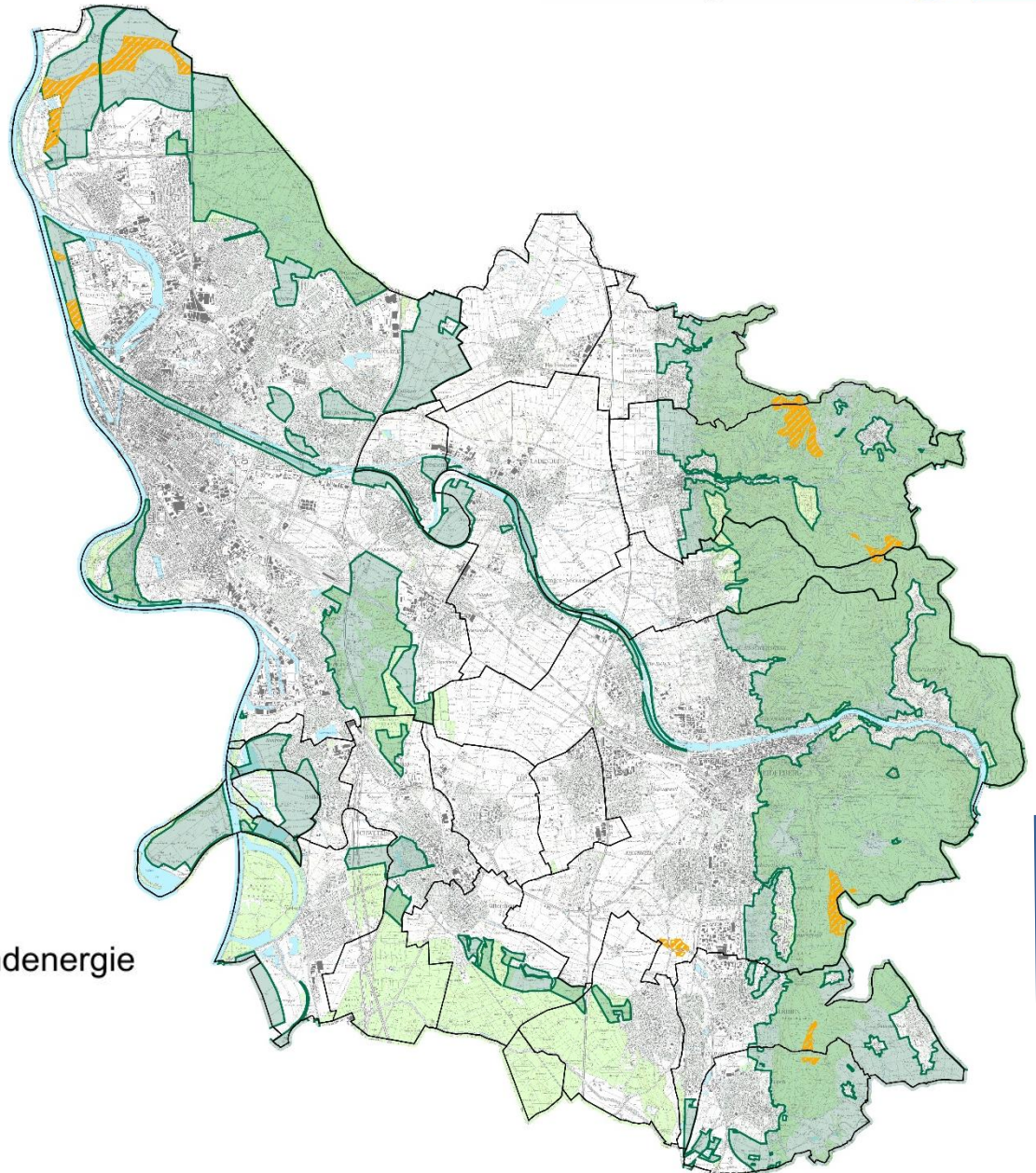
- Privilegierung nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich), aber Standortsteuerung über die Flächennutzungsplanung ist möglich
- Aufstellungsverfahren läuft. Seit 2018 liegt ein flächendeckendes Planungskonzept für das gesamte Verbandsgebiet vor
- Basis ist die abgeschlossene frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung sowie Beteiligung der Mitgliedsgemeinden
- Dadurch u.a. Sicherung von mindestens 1.000 Meter Abstand zu Wohnbauflächen
- Aus Sicht der Flächennutzungsplanung Windenergieanlagen bereits seit 2018 möglich, solange diese innerhalb der beschlossenen Flächen liegen



### FNP Windenergie – Flächenkulisse seit 2018

- Derzeit 7 mögliche Standorte mit ca. 390 Hektar
- Verfahren wird fortgeführt
- Planungsschritte von externen Rahmenbedingungen abhängig

-  Mögliche Konzentrationszone Windenergie (Stand Dezember 2018)
-  Landschaftsschutzgebiet





### FNP Windenergie – Aktuelle Rahmenbedingungen

- Ziele von Bund und Land: Mehr Flächen für regenerative Energien sowie Verfahrensbeschleunigungen
- Bundesregierung: Mögliche Änderungen im Planungsrecht sind zu erwarten
- Landesregierung: „Task Force zu erneuerbaren Energien“, geprüft wird u.a.
  - generelle Öffnung der Landschaftsschutzgebiete
  - Nutzung von Flächen im Staatswald
  - Erleichterungen im Artenschutzrecht
- Klimaschutzgesetz 2021 des Landes: Regionalverbände sollen mindestens 2% der Regionsfläche für Windenergie und PV auf Freiflächen festlegen



### FNP Windenergie – Nächste Schritte

- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- Voraussetzung dafür:
  - Klarheit über Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf das Plankonzept
  - Aktualisierung der Fachgrundlagen



### Photovoltaik im Außenbereich

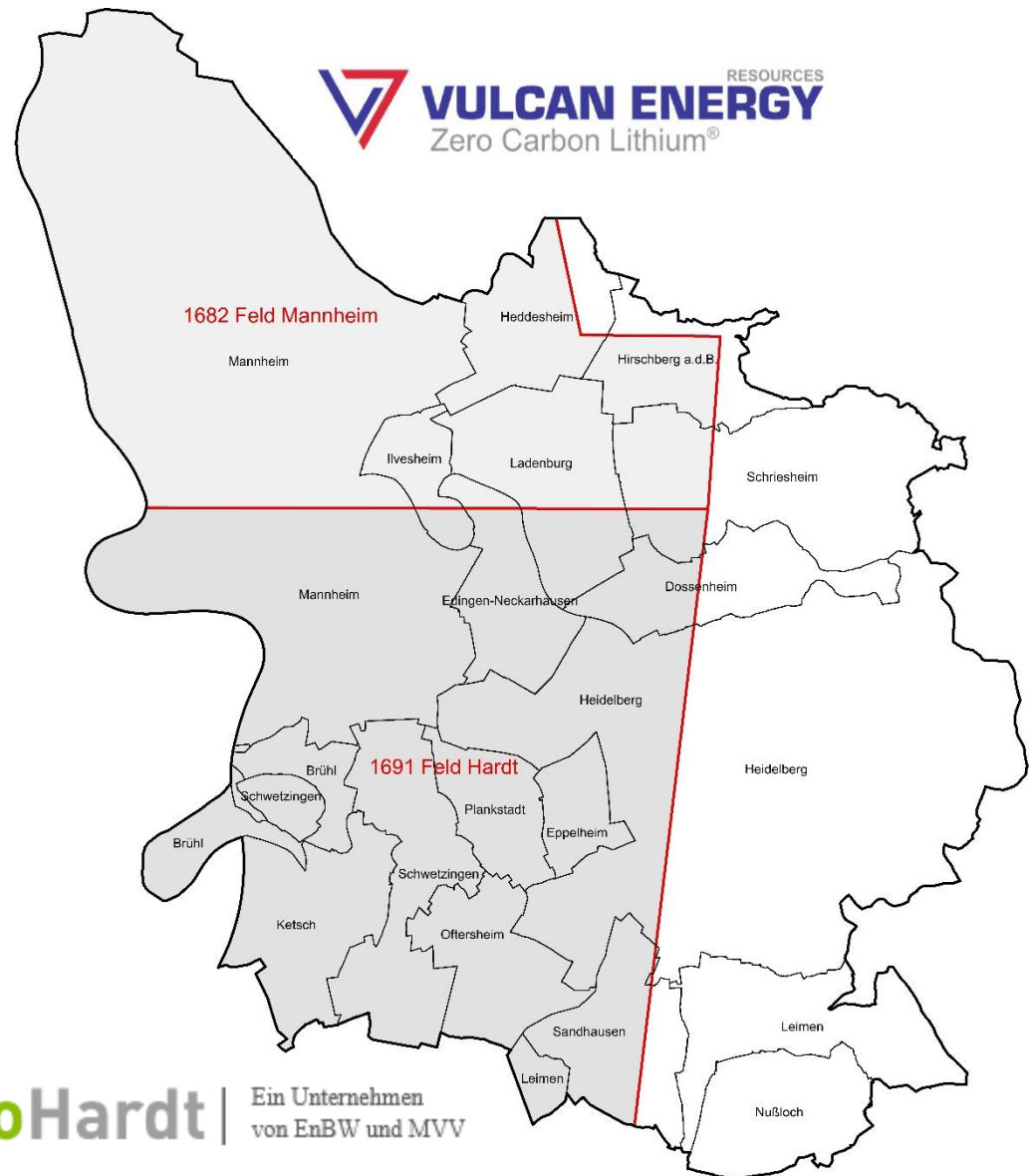
- Keine Privilegierung nach § 35 BauGB
- Planungsrechtliche Voraussetzungen: Aufstellung eines örtlichen Bebauungsplans und Änderung des interkommunalen Flächennutzungsplans





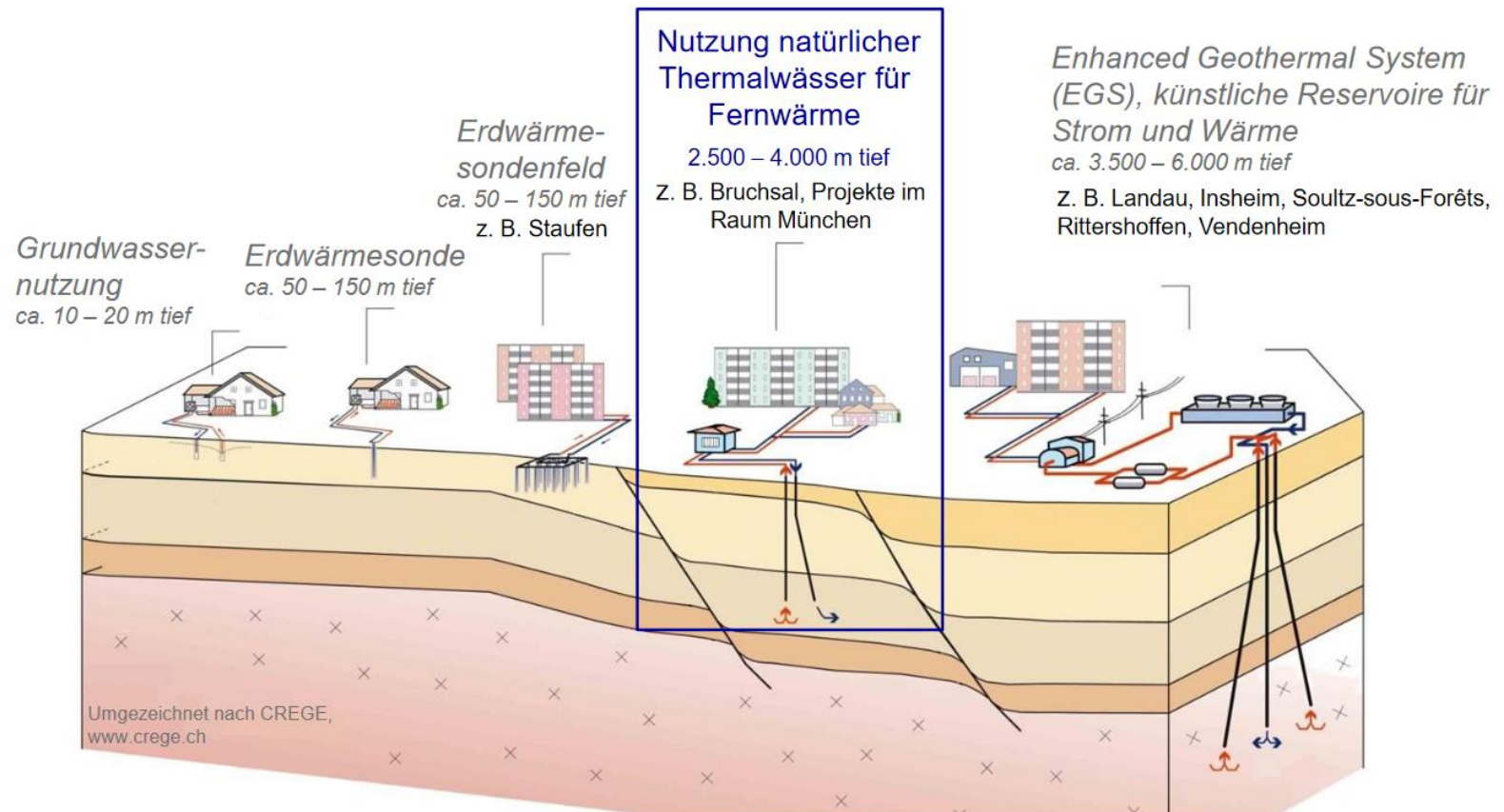
### Geothermie

- Mit Geothermie soll Erdwärme für die Erzeugung von Wärme und Strom genutzt werden
- Zwei Unternehmen haben im Verbandsgebiet eine bergrechtliche „Aufsuchungserlaubnis“ erhalten (vgl. Karte)





# Geothermie – Vorgesehene Technik GeoHardt





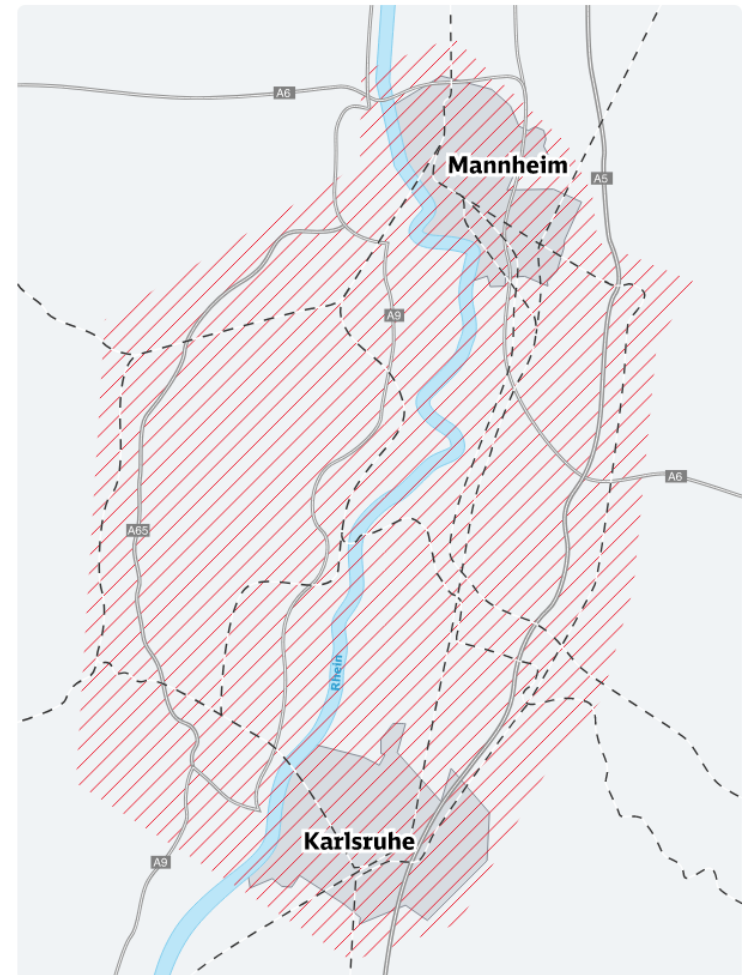
# Geothermie – Zusammenarbeit mit GeoHardt

- Derzeit wird untersucht, welche Standorte geeignet sind. Im Weiteren erfolgt Einbindung der Kommunen und der Öffentlichkeit.
- Oberirdische Anlagen sind laut Gerichtsurteil vom 01.08.2013 (VG Karlsruhe) nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) privilegiert. Darüber hinaus ist eine bergrechtliche Genehmigung erforderlich.
- Berücksichtigung raumplanerischer Kriterien wurde vom Unternehmen in Aussicht gestellt. Nachbarschaftsverband unterstützt die Mitgliedsgemeinden bei diesem Prozess.



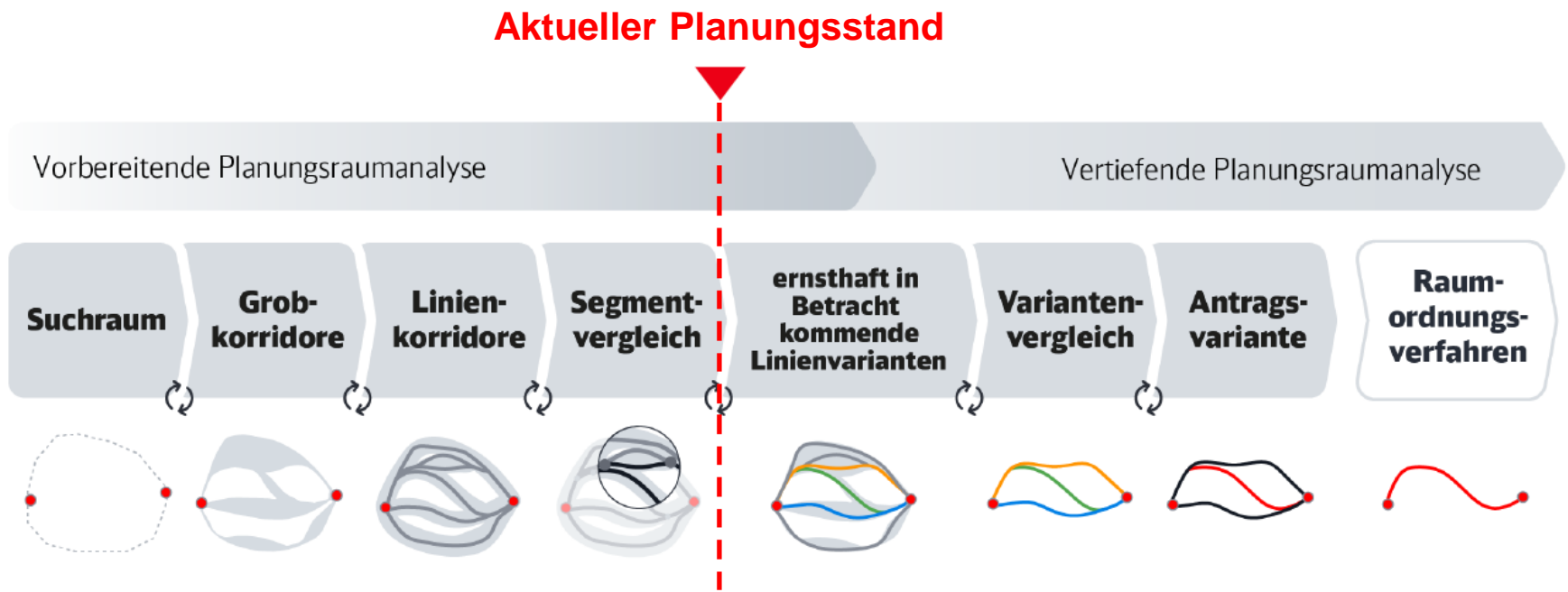
## Deutsche Bahn – Neubau-/Ausbaustrecke Mannheim-Karlsruhe

- Ziel: Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für den Schienenverkehr (Personen- und Güterverkehr)
- Lückenschluss zwischen der Neubaustrecke „Frankfurt-Mannheim“ und der Neu- und Ausbaustrecke „Karlsruhe-Basel“



# Deutsche Bahn – Neubau-/Ausbaustrecke Mannheim-Karlsruhe

## Auswahl der Antragstrasse für das Raumordnungsverfahren





# Deutsche Bahn – Neubau-/Ausbaustrecke Mannheim-Karlsruhe

- Aktuell ermittelt die Deutsche Bahn eine Antragsvariante für das Raumordnungsverfahren. Dazu werden Kommunen und Verbände fortlaufend beteiligt („Dialogforum“).
- RP Karlsruhe hat im November 2021 „Scoping“ für das Raumordnungsverfahren durchgeführt. Zentraler Gegenstand waren die Kriterien zur Beurteilung der möglichen Varianten.
- Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes:
  - Kriterium der „Landschaftszerschneidung“ nicht sachgerecht berücksichtigt.
  - Gerade im Verdichtungsraum ist das „Bündelungsgebot“ von zentraler Bedeutung.
  - Aufgrund der Siedlungsdichte sollten auch Tunnellösungen geprüft werden.



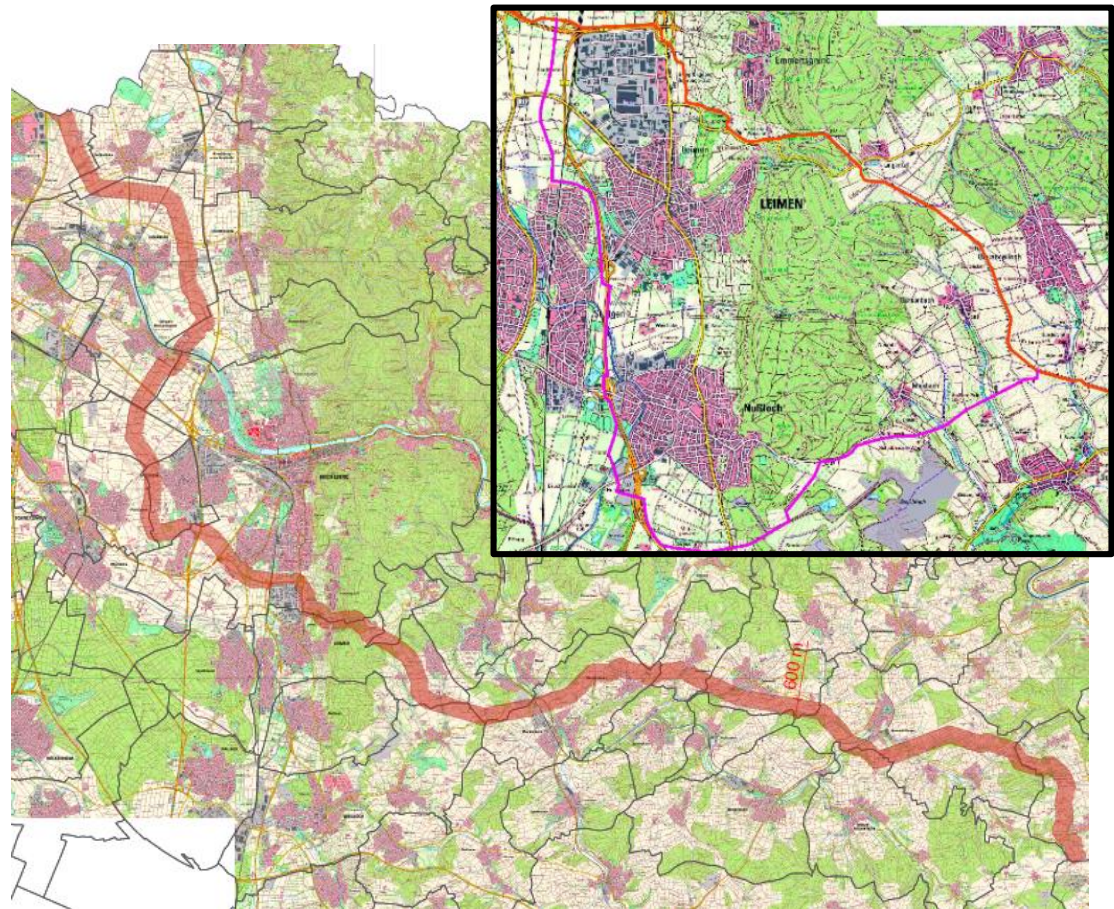


## Netzausbau Gas

Trassenkorridor (terraneTS bw)  
Stand: Scoping Planfeststellungsverfahren

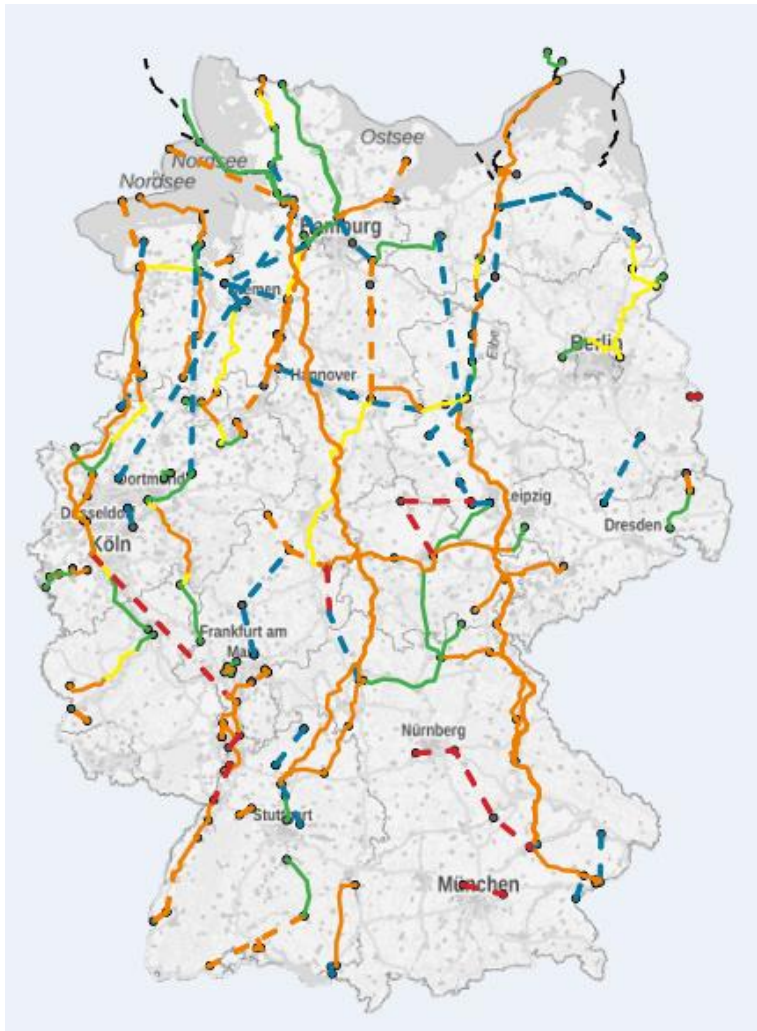
Variante  
Nußloch-Süd (neu)

- Stellungnahme:  
Forderung nach  
Bündelung mit  
bestehenden  
Infrastrukturtrassen, um  
Auswirkungen auf Natur,  
Landschaft und  
Landschaftsbild zu  
minimieren





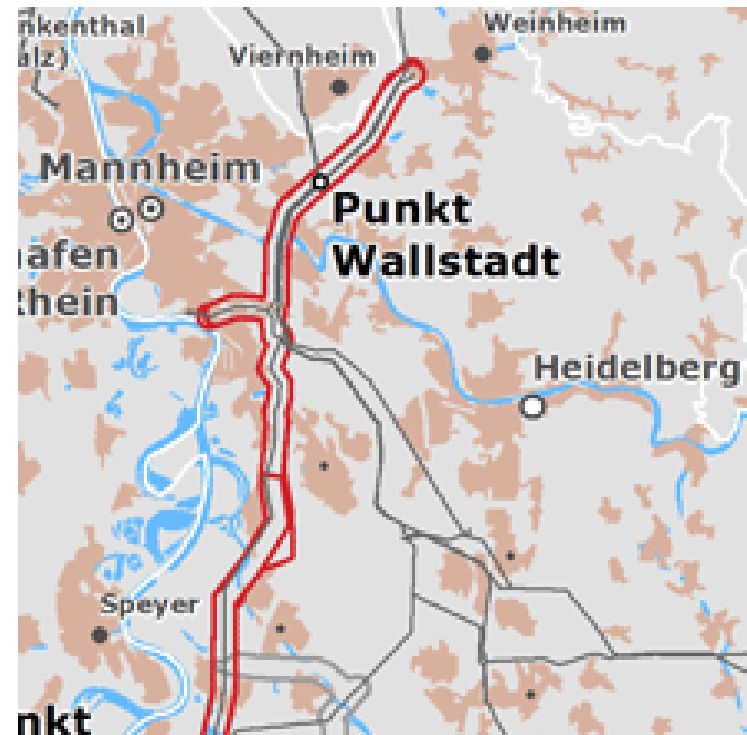
## Netzausbau Strom



### Vorhaben 19

(Abschnitt Süd, Weinheim – Daxlanden)

#### Bundesfachplanung



- Vorschlagstrassenkorridor
- Alternativer Trassenkorridor
- Bestehendes Übertragungsnetz

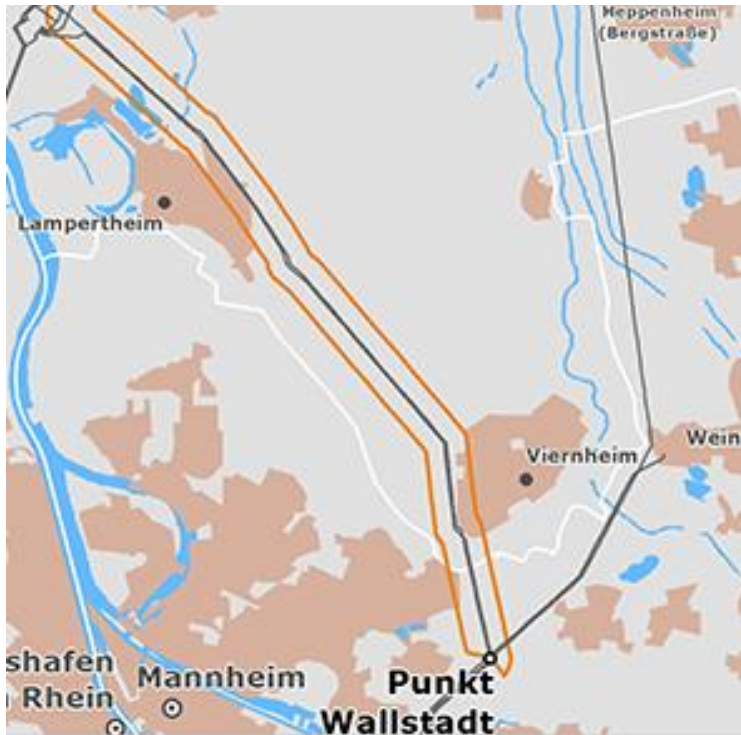




## Netzausbau Strom

### Vorhaben 2

(Abschnitt A1, Ried – Wallstadt)

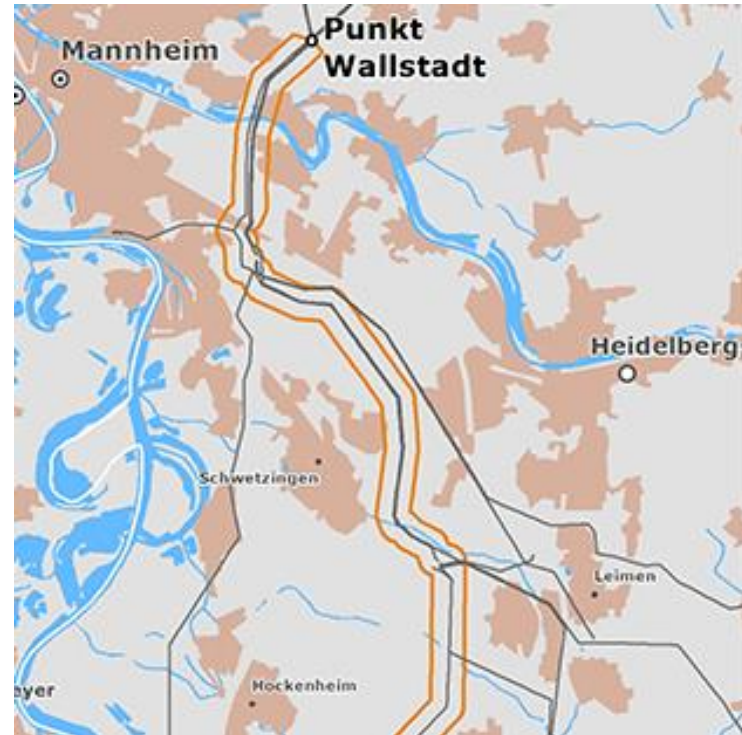
#### Planfeststellung





-  Trassenkorridor
-  Bestehendes Übertragungsnetz

(Abschnitt B1, Wallstadt - Philippsburg)

#### Planfeststellung



-  Trassenkorridor
-  Bestehendes Übertragungsnetz